

ARMILLARIA (Fr. 1818 : Fr. 1821) Staude 1857 (f)
Schwämme Mitteldeutschlands, XXVIII :180, 1857

Marasmiaceae (45 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

HALLIMASCH

= Armillariella (Karsten) Karsten 1881, = Polymyces Batt. ex Earle 1909

Typus

Agaricus melleus Vahl : Fr.

Artenzahl

Gminder 7, Ludwig 10, Termorshuizen 7, Watling 6 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 35)

Kennzeichnung

Saprobiont und Schwächeparasit an Laub- und Nadelholz, auch in Mooren; gefürchteter Holzzerstörer; Speisepilze, roh genossen jedoch giftig

Fruchtkörper mittelgroßer bis großer Blätterpilz, meist büschelig oder rasig, mit clitocyboidem bzw. tricholomatoidem Habitus, doch Lamellen meist nicht so stark herablaufend, von honig-, gelb- oder rötlichbrauner Farbe

Hutoberfläche faserig bis feinschuppig, mittig punktiert, hygrophan, nicht schmierig

Lamellen kurz herablaufend bis schwach ausgebuchtet angewachsen, mäßig dick, cremeweiß mit rötlichem oder gelblichem Schein, dicht- bis fast entferntstehend

Stiel faserig-fleischig, nicht knorpelig, oft hohl werdend, meist beringt, mit flockigen Schuppen an der Ringunterseite und dem Stielteil darunter (Reste des Universalvelums), von der Stielbasis schwarze Rhizomorphen ausgehend

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphensepten meist mit Schnallen

Lamellentrama anfangs bilateral, später mehr oder minder regulär

Cheilozystiden vorhanden, haarartig, wenig auffallend, Pleurozystiden meist fehlend

Sporenpulver reinweiß bis schwach cremefarben, trocken tiefer cremefarben

Sporen ellipsoid, glatt, hyalin, mit lateralem Apikulus, inamyloid, schwach oder nicht cyanophil

Bemerkungen

Ringlose Armillariae unterscheiden sich von Clitocybe durch die komplexere Struktur der Hutschichten und die Ausbildung von schwarzen Rhizomorphen; Tricholoma-Arten wachsen nicht auf Holz, haben keine herablaufenden Lamellen und bilden keine Rhizomorphen aus

Bestimmungsmerkmale

Wichtig sind von jungen und alten Fruchtkörpern

- Standort/Substrat
- Verteilung und Farbe der Schüppchen
- Velumausbildung
- Beschaffenheit der Stielbasis (Rhizomorphen)
- Geruch
- Sporenpulverfarbe

ARMILLARIA (Fr. 1818 : Fr. 1821) Staude 1857 (f)
Schwämme Mitteldeutschlands, XXVIII :180, 1857

Marasmiaceae (45 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

HALLIMASCH

Literaturhinweise

- Korhonen *Karstenia* 18:31,1978
Marxmüller *Bull.Soc.Myc.France* 98:87,1982; 103:137,1987
Marxmüller et Printz *Svampe* 5:1-10,1982
Watling, Kile et Gregory *Trans.Brit.Myc.Soc.* 78:271,1982
Romagnesi et Marxmüller *Bull.Soc.Myc.France* 99:301,1983
Roll-Hansen *Europ.Journ.Forst.Path.* 15:22-31,1985
Arnolds et Termorshuizen *Mycotaxon* 30:101,1987
Watling *Not.Roy.Bot.Gard.Edinburgh* 44:459,1987
Marxmüller *Mycotaxon* 44:267,1992 (5 europ. Arten)
Moser-Jülich *Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 3:Agaricales*
Watling *Nordic Macromycetes* 2:97,1992
Termorshuizen *Flora Agaricina Neerlandica* 3:34,1995
Gminder *Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.3:120,2000*
Ludwig *Pilzkompodium* 1:16,2001